

# GEMEINDEBLATT

## Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Schönborn

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld,

Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

18. Jahrgang / Ausgabe Mai vom 30.05.2008

Nummer 209

### Alarminsätze der FFW Lampertswalde

#### Donnerstag, den 24.04.08

Katastrophenschutzübung im  
Landkreis

Einsatzzeit: 16.10–19.45 Uhr

#### Dienstag, den 06.05.08

Auslösung der Brandmeldeanlage  
bei der Firma PV-Automotive  
Lampertswalde

Einsatzzeit: 8.44–8.55 Uhr

#### Montag, den 12.05.08

Brand bei Kronospan

Einsatzzeit: 1.50–5.30 Uhr

A. Heimann

### Wir singen 125 Jahre

Die Sänger vom **Männergesangverein  
Lampertswalde e.V.** möchten Ihnen,  
werte Gemeindeblattleser und Musik-  
freunde, mitteilen, dass wir am **Montag,  
dem 2. Juni, um 18.00 Uhr, an unserer  
Sängerlinde gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus** unser 125-jähriges  
Chorjubiläum öffentlich bekannt geben  
wollen.

Wir Sänger freuen uns sehr, wenn zahl-  
reiche Einwohner unserer Gemeinde  
diesem sangesfreudigen Ereignis bei-  
wohnen.

*Wer des morgens dreimal schmunzelt,  
mittags nicht die Stirne runzelt,  
abends singt, dass alles schallt,  
der wird hundertfünfundzwanzig Jahre alt.*

B. Richter



*Wir wünschen alles Gute  
zum Geburtstag*



Lampertswalde

Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Mai 2008 vom  
Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten:

#### Zum 90. Geburtstag

10.05. Frau

#### Zum 86. Geburtstag

16.05. Frau

23.05. Frau

28.05. Frau

#### Zum 84. Geburtstag

31.05. Frau

#### Zum 83. Geburtstag

02.05. Frau

#### Zum 81. Geburtstag

25.05. Frau

#### Zum 80. Geburtstag

31.05. Frau

#### Zum 70. Geburtstag

05.05. Frau

05.05. Frau

29.05. Frau

#### Zum 65. Geburtstag

07.05. Frau

25.05. Frau

**Ilse Fiedler**

Quersa

**Martha Klitscher**

Lampertswalde

**Erna Löbner**

Lampertswalde

**Hilde Doliff**

Quersa

**Ursula Preikschas**

Lampertswalde

**Liesbeth Hartmann**

Brockwitz

**Herta Wotta**

Quersa

**Christa Rostig**

Lampertswalde

**Helga Mickleit**

Lampertswalde

**Rosemarie Beitz**

Schönborn

**Christa Griesche**

Lampertswalde

**Gisela Ziegenbalg**

Quersa

**Ingeburg Reichelt**

Lampertswalde

Zu unserer Eisernen Hochzeit möchten wir uns herzlichst  
bedanken bei unseren Kindern und allen Verwandten, Bekannten  
und Nachbarn für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

65

Martha und Erich Hegewald, Lampertswalde, April 2008

### Bekanntmachung

Durch Gemeinderatsbeschluss vom  
19.05.2008 wird in der Gemeinde Lam-  
pertswalde neben den sonstigen Wahlen,  
eine Befragung der Bürger zum Antrag  
der Firma Kronospan auf eine südliche  
Erweiterung an der Bundesstraße, durch-  
geführt. Der Antrag betrifft ein Bebau-  
ungsgebiet in Größe von ca. 15 ha.

Sie haben hiermit die Möglichkeit, mit die-  
ser Befragung über die Bebauung, in ge-  
heimer Abstimmung zu entscheiden. Die  
entsprechenden Befragungsbogen wer-  
den in einem gesonderten Raum, neben

dem Wahllokal zur freiwilligen Inanspruch-  
nahme ausliegen. Das Ergebnis wird für  
den entsprechenden Gemeinderatsbe-  
schluss richtungsweisend verwendet.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Der Bürgermeister

**Bonus**  
**1. Juni**  
für Magisches  
Kabinett



## Landrat Herr Arndt Steinbach besuchte Lampertswalde

Am Dienstag, dem 13.05.2008 besuchte der Landratskandidat der CDU unsere Gemeinde. Im Landkreis Riesa-Großenhain läuft der Auftrag zur Entsorgung der Haushalte über die Firma REMONDIS Quersa. Herr Fred Vogel erläutert hier die technologischen Abläufe im Unternehmen. Der Auftrag läuft auch im neuen Landkreis über diese Firma, an den Endgeldern und an den Entsorgungstouren wird nichts geändert.



## „Tag der offenen Tür“ im Hort

Ein toller Tag ist nun vergangen und wir Horterzieher haben das Verlangen, den vielen Gästen Dank zu sagen.

Ob alt oder jung, ob groß oder klein, alle kommen begeistert in unseren Hort hinein. Alle wollten wieder Kinder sein, denn der neue Hort ist richtig fein!

Toben, spielen, malen, lachen – in unserem Hort gibt es so viele tolle Sachen. Drum hoffen wir, es bleibt so schön und freuen uns auf das nächste Wiedersehen.

### Das Team des Hortes Lampertswalde



An den gemeindeeigenen Straßen werden zur Zeit die Bankettstreifen gereinigt. Die Aushubmassen, schon mehrere Tonnen, werden nach Quersa verbracht zur Kompostierung.

## Reges Interesse an der rekonstruierten Grundschule in Lampertswalde

Am 17. Mai öffneten sich die Türen der Grundschule für alle Interessierten, die nach der langen Bauphase sehen wollten, wie sich die Einrichtung verändert hat. Äußerlich zeigt sie sich farbenfroh, so wie es unsere Kinder mögen. Schon von weitem ist sie als ein Ort für Kinder zu erkennen. Im Inneren kehren die Farben der Außenfassade wieder. Noten an den Wänden unterstreichen den Charakter des Musikzimmers, ein Regenbogen durchzieht den Kunstraum und die unterschiedlich farbig gestalteten Etagen bringen Freude in den Schulalltag. Bei herrlichem Sonnenschein kamen am Sonnabend viele Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler, Lehrer, Leiter von Firmen, und Bürger aus den umliegenden Gemeinden zur Grundschule. Gefreut haben wir uns über den Besuch unserer Schulleiterin Frau Wenger, des Bürgermeisters Herrn Weigel und dem Schulleiter Herrn Backen, der Mittelschule Schönfeld. Interessiert schauten sie in alle Räume. Begrüßt wurden alle von Schülern der 4. Klasse. Großen Wert legten die Kinder darauf, dass sich alle Gäste in die Besucherliste eintrugen. Unsere Schüler begleiteten dann die Gäste. Es dauerte gar nicht lange und in den Zimmern, auf allen Gängen und am Kuchenbüfett war ein reges Treiben. Die Gäste ließen sich von unseren Schülern in die unterschiedlichsten Räume führen und erklärten mit Freude, was es für sie so alles in der Schule zu tun gibt.

Unterrichtsmittel wurden vorgestellt, kleine Projekte, methodische Unterrichtsreihen, Versuche und natürlich die Arbeit im Computerkabinett. So mancher kam da schon ins Schwärmen und wollte selbst die neue Technik probieren oder noch einmal unter diesen Bedingungen zur Schule gehen. Der Schulfunk gab den Kindern die Möglichkeit, ihre selbst hergestellten Kalender und Schülerzeitungen zu verkaufen. Da unsere Grundschule nun auch einen Fahrstuhl besitzt, konnten alle Zimmer besichtigt werden, ohne eine Stufe zu steigen. Gern nutzten die Besucher dieses Angebot. Eltern hatten sogar mit dem Kinderwagen Platz. Unsere Kaffeestube wurde rege besucht und etwas Kuchen für den Nachmittag konnte auch noch gekauft werden. Viele fleißige Muttis haben für diesen Tag Kuchen ge-

backen und in der Kaffeestube bedient. Ihnen allen möchten wir auf diesem Wege, für Ihren Einsatz danken. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Aust, die als Elternratsvorsitzende die Organisation des Kuchenbasars übernahm. Rundum waren viele Besucher in unserem Haus und darüber haben wir uns sehr gefreut.

Vielen Dank für ihr Interesse. Alle Schüler und Kollegen bedanken sich natürlich auch bei unserem Bürgermeister Herr Hoffmann und seinen Gemeinderäten. Durch ihre Zustimmung zur Sanierung haben wir nun in unserem Ort ein neues „Schmuckstück“ für unsere Kinder. Das Kollegium wird sich weiterhin bemühen, unsere Schule mit Inhalten der Bildung zu füllen.

### R.-V. Kube, Schulleiterin



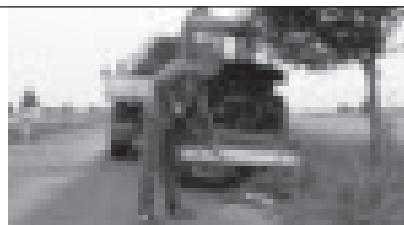
## Mutter- & Knirpsen-Tag

Nach bewährter Tradition wurde auch in diesem Jahr der Mutter-Tag in unserer Einrichtung besonders gefeiert.

Schon lange vorher wurde fleißig gepinselt und geklebt. Weiterhin wurden neue Lieder und Reime gelernt, ja sogar Bühnenstücke probiert. Die selbst gebastelte Einladung für jede Mama war übergeben, und dann sehnten die Kinder den Mutter-Tag herbei. Dann war es endlich soweit. Die Muttis waren versammelt und warteten gespannt. Trotz unbeschreiblicher Vorfreude der Kinder und ihrem „Kribbeln im Bauch“ wurde kein Text vergessen sowie jede Zeile gesungen. Dann bekamen die Mamas die selbst gestalteten Geschenke überreicht und der Tag war perfekt. Bei einer Tasse Kaffee mit Gesprächen und gemeinsamen Spielen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Wir Kinder und die Erzieherinnen sind sicher, dass unsere Tradition der Muttertagsfeier im Knirpsenland im nächsten Jahr wieder stattfindet.

### Die Erzieherinnen der KiTa „Knirpsenland“



### Liebe Rentnerinnen und Rentner,

Sie sind herzlich eingeladen am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, um 14.00 Uhr zum kleinen Kaffeetrinken in den bekannten Räumlichkeiten. Der Bürgermeister wird in Lampertswalde zu Gast sein (Besichtigung der neuen Schule und des Schulhortes).

In diesem Junimonat finden zwei Fahrten statt:

Einmal unsere Tagesfahrt: **7-Seen-Rundfahrt Berlin** mit Besichtigung des neuen Hauptbahnhofes am 19. Juni 2008 mit folgenden Busabfahrtszeiten:

Mühlbach	7.05 Uhr
Quersa	7.10 Uhr
Brockwitz	7.15 Uhr
Lamp. Neue Schule	7.20 Uhr
Lamp. Bahnhof	7.25 Uhr
Schönborn	7.30 Uhr

Der Unkostenbeitrag von 34,- € ist bitte bis zum 12.06.2008 zu entrichten.

Zum anderen unsere **5-Tagefahrt in den Naturpark Nordeifel**. Im Reisepreis von 338,- €/Person sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt mit modernen Reisebus, Klimaanlage, Toilette, Küche
- 4 Übernachtungen/Halbpension
- Luxemburg mit Stadtführung
- Eifelrundfahrt mit Reiseleitung
- Schinkenräucherei
- Kaffee bei Heino in Bad Münstereifel (inkl. Tasse)

Folgende Busabfahrtszeiten am 30. Juni 2008 sind vorgesehen:

Mühlbach	5.35 Uhr
Quersa	5.40 Uhr
Brockwitz	5.45 Uhr
Lamp. Neue Schule	5.50 Uhr
Lamp. Bahnhof	5.55 Uhr
Schönborn	6.00 Uhr

Bitte entrichten Sie bei Ihrem Helfer oder in der Bibliothek Lampertswalde Ihren Unkostenbeitrag bis zum 20. Juni 2008.

Alle Helfer wünschen Ihnen wunderschöne erholsame Ausflugstage bei schönstem Wetter.

#### Vorschau

**Wir laden alle Senioren der Gemeinden Schönfeld, Weißig a.R. und natürlich auch unsere eigenen Rentner ganz herzlich zum Herbsttanz am Freitag, dem 19. September 2008 in das Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde ein.**

Hoffmann

### Bekanntmachung der Bauverwaltung der Gemeinde Schönfeld i.A.d. Gemeinde Lampertswalde

#### Planfeststellung für das Bundesstraßenbauvorhaben „B 98, Zeithain-Laufnitz, Ortsumgehung Großenhain, 2. Bauabschnitt, VNK 4647125, Stat. 0,060 km bis NNK 4647118, Stat. 2,100 km“ in der Stadt Großenhain

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Planfeststellung für das Bundesstraßenbauvorhaben „B 98, Zeithain-Laufnitz, Ortsumgehung Großenhain, 2. Bauabschnitt, VNK 4647125, Stat. 0,060 km bis NNK 4647118, Stat. 2,100 km“ in der Stadt Großenhain entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Lampertswalde an den ortsüblichen Stellen erfolgt.

Die Planfeststellungsunterlagen liegen vom 09.06.2008 bis 09.07.2008 in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde während der Dienststunden:

Montags und Donnerstag von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–14.00 Uhr, Dienstags von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–17.30 Uhr und Freitags von 8.00–10.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen nur zu den Änderungen im Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

H.-J. Weigel

**Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld i.A.d. Gemeinde Lampertswalde**

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierte in unserer Gemeinde Fam. Martha und Erich Hegewald aus Lampertswalde. Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachträglich recht herzlich und wünscht noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



### Julia und Mark siegen beim Mehrkampf des SC Riesa

14 kleine Leichtathleten beteiligten sich Ende April an den Mehrkampf Wettbewerben des SC Riesa. Aus Lampertswalder Sicht beeindruckten dabei vor allem die Aller kleinsten. So konnten Julia Voigt und Mark Thieme die Wettbewerbe der Altersklasse D gewinnen. Dabei ragt noch der neue Weitsprungschulrekord durch Julia heraus. Sie sprang 3,63 weit und überbot die alte Bestmarke der Klasse zwei um satte 23 Zentimeter. Der alte Rekord stand seit zwei Jahren bei 3,40 m, gehalten von Julia Strauß und selbst diese Weite war damals schon sensationell. Mark Thieme lief mit 4:15,3 min eine tolle 1000m-Zeit. Michael Zschunke fehlten in der gleichen Altersklasse am Ende nur drei Punkte zu Platz drei in der Mehrkampfwertung. Auch Cora Hartmann und Felix Guder plazierten sich mit Rang fünf weit vorn. Tessa Hanisch glänzte mit ihren 18,34 m im Ballweitwurf. Für Lena Sommer und unsere Erstklässler Henry Voß und Oliver Posselt war es der erste große Wettkampf, alle machten ihre Sache gut.

Unsere C-Mädchen mussten sich einem großen Starterfeld (21 Teilnehmer) stellen und waren am Ende vor allem mit den Leistungen im Ballweitwurf zufrieden. Die viertbeste Weite erreichte Janine Colditz mit 30,63 m. Beste Mehrkämpferin wurde Julia Strauß auf Platz acht.

U. Gabrisch



### Schönborn

Der kleine Dorfanger am Teich wird, durch Gemeinderatsbeschluss beauftragt, in den nächsten Tagen bepflanzt. Den Auftrag wird die Firma Linge aus Hirschfeld ausführen. Gemeinsam mit dem total sanierten Gebäude des Jugendclubs wird damit nach einjähriger Bauzeit in diesem Gelände, die Maßnahme abgeschlossen. Die Jugendlichen haben in Eigeninitiative eine Trockenmöglichkeit für Brennmaterial geschaffen.

## 5 Tage – 2 Vereine – 1 Erfolg

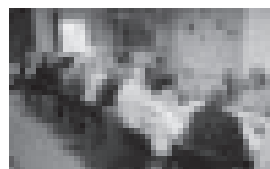
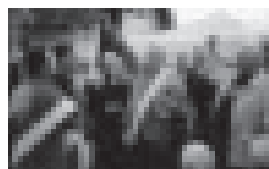
Das erste große Event, dem sich der neu gegründete Heimatverein von Adelsdorf stellen musste war das Dorffest am ersten Maiwochenende. Die günstige Lage der Feiertage und fast perfektes Wetter machten die fünf Tage zum Highlight des Jahres. Maibaumstellen, Fackelumzug und Maifeuer waren ein gelungener Auftakt. Bei Musik für Jedermann, guter Versorgung aus der Gulaschkanone und einem Bierchen wurde erzählt, gelacht und sogar auf der Wiese getanzt. Der Maibaum ist in diesem Jahr ein besonders schönes Exemplar und wurde extra stabil und diebstahlsicher hergerichtet. Großes Lob dafür an A. Grafe und seine Freundin. Die Verantwortung für den Maikranz hatte dieses Jahr die untere Eichenstraße. Und diese haben sie hervorragend gemeistert.

Am Maifeiertag wurde erstmals zum „Rentnerfrühstück“ in den Jugendclub geladen. Wirklich viele waren gekommen und die Resonanz war groß. Der Männertag war tatsächlich in erster Linie den Männern vorbehalten. Nachdem der alte Schützenkönig mit Musik und guter Laune abgeholt worden war, gaben 41 Schützen, darunter nur eine Frau, alles, um Schützenkönig zu werden. Es gibt aber immer nur einen und das ist dieses Jahr Frank Hempelt. Den Wettkampf im Tauziehen gewann der Jugendclub vor der Wilhelm-Pieck-Straße. Und im Frauenwettkampf im verspäteten Eierausblasen hatte Sandra Dumke die meiste Puste.

Sehr interessant und von Jung und Alt umlagert waren die Männer und Frauen aus Hirschfeld, die einen Einblick in die Arbeiten der Bauern früher gaben. Kein Vergleich zur heutigen modernen Technik in der Landwirtschaft. Handarbeit war angesagt, ob beim Spinnen, beim Buttern oder beim Seilern. Das am Freitag stattfindende Dartturnier gewann Martin Ehrlich.

Der Samstag sorgte erst einmal für die Überraschung des Dorffestes. Im traditionellen Fußballspiel „Waschbrett“ gegen „Bauch“ konnten entgegen aller Erwartungen die Bäuche das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden, was natürlich maximalen Einsatz erforderte. Aber am Abend zum Tanz unter dem Motto „Bäuerin sucht Bauer“ waren alle wieder fit. Und ob im flotten Dirndl, in der Kittelschürze oder im alten Konfirmationsanzug, es hat jede Bäuerin ihren Bauer gefunden. Höhepunkt des Abends waren die Trommler des Zabeltitzer Spielmannszuges. Mit ihren mitreißenden Melodien und einer Klasse Choreographie haben sie ihr Publikum begeistert. Wie immer verbunden mit dem Dorffest fand am Sonntag der 1. Lauf der DDM statt. Diesen konnte Daniel Hoffmann vom Dumperteam Adelsdorf für sich entscheiden. Wir danken allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und Vereinsmitgliedern für ihre Hilfe und Unterstützung. Es waren gelungene Tage. Ein Erfolg der das Miteinander fördert und durch das Miteinander möglich war.

H. Riedel



## 153 Teilnehmer beim 30. Raschützlauf

Bei herrlichem Laufwetter beteiligten sich 153 Freizeitsportler am 30. Raschützlauf des SV Lampertswalde. 42 Läufer begaben sich auf die längste Strecke über 11,4 km. Oliver Tzschoppe vom TSV Blau Weiß Gröditz überquerte nach 43:38 min als Sieger die Ziellinie. Auf den Plätzen folgten Torsten Schuster aus Hirschfeld (45:20) und Hendryk Wetzels von Robotron Dresden (45:35). Bei den Damen siegte Dorothea Binding vom SC Riesa in sehr guten 48:21 min. Platz zwei und drei gingen an Kristina Tille (SV Elbland/50:06) und Angelika Schurig (Brößnitz/53:23). Für die beste Lampertswalder Leistung sorgte erneut Michael Simon. Michael lief in 46:23 min auf Rang fünf. Der zwölfjährige Tobias Gebhardt war in 54:47 min der Jüngste auf der Strecke. Bernd Seitz vom KC Regensburg brachte mit seinen 68 Jahren die meiste Lauferfahrung auf die Strecke. Weitere Lampertswalder Starter auf der langen Strecke waren Frank Gebhardt (8./47:17), Andreas Posselt (18./53:24), Rene Bolz (19./53:27), René Venus (25./56:27), Julian Gebhardt (26./56:56), Ina Kreße (33./59:52), Udo Gabrisch (35./63:50), Markus Schäfer und Sandro Eisemuth (beide 36./65:03). Auf der 4,3 km Strecke waren 31 Läufer unterwegs. Hier siegten die zwölfjährige Elisa Böhme (SV Lampertswalde/19:54) und Stephan Stoppa (SC Riesa/15:14). Erfreulich ist die Teilnehmerzahl am Schülerlauf über 1700 m. Insgesamt waren 46 Kinder am Start. Die Grundschiessieger heißen Anne Hüller (GS Kalkreuth) und Jonas Engelskircher (SG Grüne Eiche Großthiemig). Bei den größeren Schülern ging der Sieg an Mandy Engelskircher (Großthiemig) und Toni Kösterke (GW Ebersbach). Unter den 28 Läufern auf der 400 m Kindergartenstrecke waren am Ende Helene Wunscha (Kalkreuth) und Nick Hoffmann (Tauscha) die Schnellsten. Schließlich beteiligten sich sechs Nordic Walker am Schnupperwalken über 4,3 km. Allen Organisatoren und Helfern gilt wie immer ein großes Dankeschön.

U. Gabrisch



## Kleinkläranlagen

### – kostengünstig und biologisch – gesetzliche Fördermittel nutzen

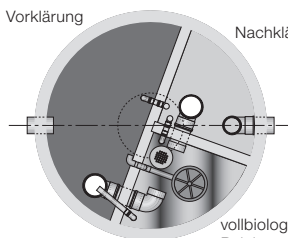
Unsere **Kleinkläranlagen** sind **platzsparende, vollbiologische Kompakt-Kläranlagen** mit **geringen Energie- und Betriebskosten**. Bis zu **30% weniger** Schlammstoffe. Monolithischer Grundkörper und garantiert wasserdicht.

Wir **unterstützen Sie gerne** bei der **Planung, Förderung, Einrichtung** und **Wartung**.

**Aus gutem Grund**

**DYWIDAG-AQUAFIL®** oder **ZONS-AQUASTAR® SBR**

Vorklämung Nachklärung



**BETON**  
**systeme**  
ZEITHAIN GMBH

www.betonsysteme.de · Tel. 035 25 - 76 65 - 0

## Und er steht doch!

Wieder einmal steht unser Maibaum in der Mitte unserer Gemeinde. Zum mittlerweile 4. Mal lächelt uns der Baum jeden Tag aufs Neue an. Nach wochenlangen Vorbereitungen und unzähligen Stunden der Arbeit haben wir, die Jugendlichen vom BW und HBC Lampertswalde es hinbekommen wieder einen prächtigen Baum für unsere Gemeinde aufzustellen. Wie immer trugen wir unseren Baum durch das Dorf, um uns dann gemeinsam 18 Uhr am Festplatz zu treffen. Wir Jugendlichen waren hochofrend darüber, dass wieder so viele Zuschauer sehen wollten, wie unser Baum in den Lampertswalder Himmel „gestemmt“ wird. Pünktlich gegen 18 Uhr begannen wir den Baum aufzustellen. Nach nur wenigen Minuten hatten wir es schon geschafft den Baum mit 14 m Höhe und 18 m Ranke zu stellen. Unter großem Beifall der zahlreichen Zuschauer ließen wir uns dann wieder in gemütlicher Runde bei Bier und Bratwurst nieder und genossen das schöne Wetter und den noch schöneren Baum. Auch dieses Jahr wurde unser Baum bis in die frühen Morgenstunden bewacht. Das dieses Jahr schon zeitige „Christi Himmelfahrt“ wurde kurzer Hand am Maibaum gefeiert. Auch hier waren wieder viele Lampertswalder da um mit uns den herrlichen Tag zu genießen. Aber leider gibt es in unserer Gemeinde einige unbelehrbare „junge Männer“ die nicht wollen, dass diese Tradition in unserem Dorf bestehen bleibt. Gegen 23 Uhr kam ein gewisser Jan H. mit seiner Kettensäge und versuchte den Baum ohne jeglichen Sinn und Verstand umzusägen. Für uns Jugendliche ist es unbegreiflich, wie man in seinem eigenen Heimatort versuchen kann, den für alle Lampertswalder Einwohner gestellten Maibaum umzusägen. Selbst als die Polizei zu Hilfe gerufen wurde, kam bei einigen jungen Herren immer noch nicht der Verstand hervor. Und

selbst das Beleidigen uns Jugendlicher mit „Assi“ und „Penner“ schaltete das Gehirn nicht mehr ein. Durch diese „Dummheit“ mussten wir leider notgedrungen den Baum am darauf folgenden Tag umlegen. Erstaunlich fanden wir aber wie viele gerade ältere Einwohner zu uns kamen und uns fragten, was hier vorstatten geht und was denn passiert ist. Gerade durch den so hohen Zuspruch der Leute haben wir uns gesagt, dass ein neuer Maibaum her muss. Schließlich wollen wir den Baum für unser Lampertswalde stellen und uns nicht von solchen „Idi...“ unterkriegen lassen. Am 9. Mai gegen 17 Uhr stellten wir dann den komplett neuen Maibaum wieder an der Kreuzung in unserem Dorf auf. Hiermit wollen wir Jugendlichen uns bei allen Einwohnern der Gemeinde Lampertswalde ganz herzlich bedanken, das wir einen so hohen Zuspruch für „unseren“ Maibaum bekommen haben. Desweiteren bedanken wir uns bei allen Firmen und Privatpersonen die uns so stark unterstützt haben, wieder einen Maibaum 2008 aufzustellen.

Sie können sich sicher sein, dass auch nächstes Jahr am 1. Mai 2009 ein



Maibaum in Lampertswalde stehen wird.

Mit bestem Dank an alle Lampertswalder grüßt sie der HBC & BW Lampertswalde

**Toni Richter vom HBC**

## Zwei Turniersiege in Kalkreuth

Beim Fußballturnier der Grundschulen Kalkreuth, Ponickau und Lampertswalde erkämpften sich unsere Erst- und Zweitklässler den Turniersieg. Erfolgreichste Torschützen waren dabei Tom Ruhner und Mark Thieme. Die zweiten Plätze der Klassen drei und vier rundeten den erfolgreichen Fußballvormittag in Kalkreuth ab.

Begegnungen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Kalkreuth–Ponickau	3:2	1:1	2:0	5:0
Kalkreuth–Lampertswalde	0:1	0:0	1:0	2:0
Lampertswalde–Ponickau	4:2	5:1	1:1	6:0
<b>Tabelle</b>	1. Lampe	1. Lampe	1. Kalkreuth	1. Kalkreuth
	2. Kalkreuth	2. Kalkreuth	2. Lampe	2. Lampe
	3. Ponickau	3. Ponickau	3. Ponickau	3. Ponickau

Lampe mit:

**Klasse 1:** Nico Bredemann, Jonas Förster, Max Jarsumbek, Tom Kniebel, Oliver Posselt, Tom Ruhner, Henry Voß, Niklas Wummel  
**Klasse 2:** Tessa Hanisch, Cora Hartmann, Julia Voigt, Phil Beilmann, Julian Döring, Hannes Freund, Mark Thieme, Michael Zschunke  
**Klasse 3:** Johannes Alm, Bruno Goldbach, Tom Kornau, Felix Opitz, Marvin Purl, Franz Scheffler, Dennis Scholtissek  
**Klasse 4:** Annika Möller, Julia Strauß, Toni Günther, Erik May, Marcus Mickleit, Rudolf Möller, Sebastian Rothe, Vincent v. Reppert, Nico Scheiblich

## Ein erfolgreiches Rennen!

Bei herrlichem Sommerwetter sahen ca. 1.300 begeisterte Zuschauer am 4. Mai beim 6. Adelsdorfer Dumperrennen ein spannendes und für alle Adelsdorfer sehr erfolgreiches Rennen.

Mit der Startnummer 3 zeigte Daniel Hoffmann was er und sein Dumper leisten können. An seiner Zeit von 1:37:14 bissen sich bis zum Schluss alle Kontrahenten die Zähne aus. Daniel wurde Sieger des 1. Laufes zur Deutschen Dumpermeisterschaft. Mit den zeitgleichen Dritten Plätzen von Lutz Grafe und Thomas Neumann, beide ebenfalls für das Dumpteam Adelsdorf startend, war der Erfolg in der Mannschaftswertung den Adelsdorfern nicht mehr zu nehmen. Den 2. Platz in der Einzelwertung belegte A. Leschbor aus Lehdorf. Thomas Neumann gelang bei seinem ersten Dumperrennen gleich der Sprung auf das Podest – dafür einen besonderen Glückwunsch. Die weiteren Adelsdorfer Starter belegten unter den 47 Startern folgende Plätze:

Scheeler, Gottfried Platz 22;  
 Franke, Michael Platz 24;  
 Künzel, Renè Platz 33;  
 Röhr, Gottfried Platz 35;  
 Engelmann, Ingo Platz 37 und  
 Müller, Nico Platz 43.

André Grafe hatte einen ganz schwarzen Tag erwischt. Er legte sein Gefährt auf die Seite und konnte das Rennen nicht beenden. Bitter war es deshalb für André, weil er bis dahin die beste Zwischenzeit aller Fahrer hatte – er riskierte einfach zu viel. Auch Matthias Hauke vom Adelsdorfer Team kippte mit dem Dumper um und konnte das Rennen ebenfalls nicht erfolgreich beenden. Das Adelsdorfer Dumpteam hat sich aber für die weiteren Wertungsläufe eine gute Ausgangsposition geschaffen.

Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Firma Wallberg für die gute Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Rennens.

## Adelsdorfer Dumpteam



## Unser GS-Talentefest

Am 7. Mai 2008 fand nun schon zum 2. Mal unser Talentefest in der GS Lampertswalde statt. Aus allen Klassenstufen meldeten sich Kinder, um vor dem großen Publikum ihre Talente zu präsentieren. So konnten alle Zuschauer und auch die strenge Jury ein abwechslungsreiches Programm nach dem Motto „Ein Kessel Buntes“ erleben. Letztendlich fiel es den Jurymitgliedern nicht leicht, die gelungensten Beiträge zu ermitteln und als Sieger zu küren. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Heibold, Frau Hausdorf, Frau Wende, Frau Kniebel, Frau Freund und Frau Behrich für ihre engagierte Tätigkeit als Jury. Ein großes Lob aber auch an alle Kinder, die sich trauten, vor so vielen Zuschauern aufzutreten. Vielleicht sind beim nächsten Mal noch mehr Mutige dabei, denn auch im neuen Schuljahr wird es wieder ein Talentefest geben – dann das 3.



## 24. Friedhof/Grabpflege

Um die Beisetzung/Bestattung zu gewährleisten, müssen Sie selbst bei der jeweiligen Friedhofsverwaltung vorsprechen. Das Bestattungsinstitut kann Sie auf diesem Weg nur begleiten. Sie entscheiden sich bei diesem Gespräch für ein bestimmtes Grab und den Termin der Beisetzung.

Bei dem Gespräch mit dem Friedhofsmeister können Sie auch Fragen zur Grabgestaltung, Grabpflege stellen.

Bei Auswahl des Grabsteines sowie der Bepflanzung sollten Sie eine dem Verstorbenen angemessene Wahl treffen.

Beachten Sie, dass in der Regel jeder Friedhof eine eigene Gestaltungskonzeption hat und nicht jeder Grabstein in jedes Grabfeld passt.

### Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Kloostergasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: 0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

**Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen**



## Schulcross – Mark Thieme mit neuem Streckenrekord

Bei herrlichem Sonnenschein empfing der Waldsportplatz alle Kinder der Grundschule zum diesjährigen Schulcrosslauf. Die allerschnellste Zeit des Tages lief Mark Thieme. Mit 3:22,3 min stellte er einen neuen Streckenrekord für die Klasse 2 auf. Die alte Bestmarke stammte aus dem Jahr 1999, gehalten von Steve Schneider. Die zweitschnellste Zeit erlief Paula Gruhl aus der Klasse 4. Sie stellte mit 3:23,3 min den Streckenrekord von Elisa Böhme ein.

### Die Sieger:

**Kiga:** Helene Riemer, Moritz Stahn

**Klasse 1:** Lisa Hübsch, Tom Ruhner

**Klasse 2:** Julia Voigt, Mark Thieme

**Klasse 3:** Linda Enger, Johannes Alm

**Klasse 4:** Paula Gruhl, Rudolf Möller

Weißig a.R.



*Wir wünschen alles Gute  
zum Geburtstag*



Herzliche Glückwünsche übermittelt  
die Gemeindeverwaltung Weißig a. Raschütz

### Zum 83. Geburtstag

07.05. Frau

Herta Eckert

Oelsnitz

### Zum 82. Geburtstag

15.05. Frau

Gerda Rothe

Weißig a.R.

### Zum 81. Geburtstag

31.05. Frau

Gertrud Dietze

Niegeroda

### Zum 75. Geburtstag

03.05. Frau

Gerda Löffler

Oelsnitz

### Zum 65. Geburtstag

25.05. Herr

Dieter Thomas

Oelsnitz

## Bauarbeiten am 3. Bauabschnitt Mischwasserkanal im OT Bröbnitz

Am 19. Mai 2008 hat der Auftragnehmer, die Firma TIEKU Tief- und Kulturbau Mühlbach GmbH mit den Tiefbauarbeiten am 3. BA des Mischwasserkanals in Bröbnitz begonnen.

Während der Bauarbeiten kann es bis Mitte Juni 2008 zu Behinderungen im Bereich der Dorfstraße 2–5 kommen.

Wir bitten alle Anlieger und Nutzer des Straßenabschnittes um Ihr Verständnis.

**I. Krause, Bürgermeisterin**

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

**Satz und Druck:** Stoba-Druck GmbH · Am Mart 16 · 01561 Lampertswalde  
Tel. 03 52 48/8 14 68 · Net www.stoba-druck.de · mail stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung. Zugesandte Beiträge werden im Wortlaut veröffentlicht. Für den Inhalt haften die Verfasser.

## Blochwitzzer Schützenfest am 21.06. und 22.06.2008

### Samstag, den 21.06.2008

13.00 Uhr Schützenfesteröffnung mit der Abholung der Schützenkönige  
gg. 13.30 Uhr Vogelschießen für Männer und Frauen  
ab 15.30 Uhr Kaffee- und Grillzeit auf dem Festplatz



Ab 20.00 Uhr Auswertung des Vogelschießens und unsere **Sommernachtsparty für Jung und Alt** auf dem Saal in Blochwitz mit Discomusik

### Sonntag, den 22.06.2008 auf dem Saal in Blochwitz

ab 10.00 Uhr Frührschoppen mit musikalischer Unterhaltung  
gg. 11.30 Uhr traditionelles Wildessen

**Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgt der „Blochwitzzer  
Gesellschaftsverein 94“ e.V. mit der Blochwitzzer Feuerwehr.**  
Wir laden Sie alle zu unserem Schützenfest nach Blochwitz recht herzlich ein.  
Freier Eintritt an beiden Tagen.

**Ihr „Blochwitzzer Gesellschaftsverein 94“ e.V.**

## 2. Oelsnitzer Maibaumfest

Am 30.04.2008 stellte der Heimatverein Oelsnitz e.V. mit tatkräftiger Hilfe der Dorfbewohner seinen 2. Maibaum auf. Viele kamen, um den Abend am Lagerfeuer bei Speis und Trank in geselliger Runde unterm Maibaum ausklingen zu lassen. Der vorbereitete Knüppelkuchen kam auch in diesem Jahr sehr gut bei den zahlreich erschienenen Kindern an. Traditionell wurde dann mit der Unterstützung des Oelsnitzer Jugendclubs der Maibaum bewacht. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit dem Jugendclub, sowie bei den vielen Helfern, die zum Gelingen des Maibaumfestes beigetragen haben, herzlich bedanken.

### Heimatverein Oelsnitz e.V.



## Dorf- und Kinderfest in Weißig a.R. vom 13. bis 15.06.2008

### Freitag, den 13.06.08

19.00 Uhr Skatturnier in „Gärtner's Gasthof“  
21.00 Uhr Lagerfeuer und gemütliches Beisammensein auf der Festwiese

### Sonnabend, den 14.06.08

16.00 Uhr Traditionelles Fußballturnier mit 5 Mannschaften auf dem Festplatz mit anschließender Siegerehrung  
20.00 Uhr Erleben Sie mit uns eine Live-Tanzveranstaltung bis in den Morgen mit der legendären Band **„WILBURY-CLAN“** gespickt mit kleinen Einlagen

### Sonntag, den 15.06.08

10.30 Uhr Frührschoppen für alle auf der Festwiese  
Abholung des Schützenkönigs  
Vogelschießen mit anschließender Preisverleihung  
13.00 Uhr Bunter Nachmittag für Kinder und Erwachsene mit Kinderolympiade, Kinderschminken, lustigen Spielen mit der Feuerwehr, Kletterstange u.v.m.  
Kaffee und Kuchen von „Gärtner's Gasthof“  
15.00 Uhr **Neues Programm des Blasmusikvereins** aus Lampertswalde mit Sänger Maik Ronny's Musikmix spielt bis zum Zapfenstreich.

*Der Schieß- und Loswagen des Heimatvereins Schönfeld steht für Sie bereit.*

**Für das leibliche Wohl sorgt CAMILLOS IMBISS.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen und  
wünschen all unseren Gästen ein schönes Fest

**Freier Eintritt!**

**IG Dorffest Weißig a.R.**

## Bekanntmachung der Gemeinde Weißig a.R.

In den öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 24.04.2008 und 06.05.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**12/08** Beschluss zur 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung (kommunaler Friedhof Brößnitz)

**13/08** Beschluss zur Auftragsvergabe 3. Bauabschnitt Mischwasserkanal OT Brößnitz

**14/08** Beschluss zur Mahd der Straßenränder an kommunalen Straßen im Haushaltsjahr 2008

**15/2008** Beschluss zum Gestattungsvertrag zur Verlegung einer Ferngasleitung in der Gemarkung Oelsnitz-Niegeroda

**16/2008** Beschluss zum Betriebsgutachten für den Wald der Gemeinde Weißig a.R.

**17/2008** Beschluss zur Änderung des Standortes zur Errichtung eines Stahlgitter-Mobilfunkmastes in der Gemarkung Blochwitz

**18/2008** Beschluss zur Einreichungsfrist neuer Wahlvorschläge zur etwaigen Neuwahl Bürgermeister am 22.06.2008

**19/2008** Beschluss zur Übernahme der Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2007 in das Haushaltsjahr 2008 – Neubau Tiefsaugbrunnen Oelsnitz



*Wir wünschen alles Gute*  
**zum Geburtstag**



Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Mai 2008 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten der Gemeinde Schönfeld:

<b>Zum 93. Geburtstag</b> 05.05. Frau	<b>Anni Münster</b>	Schönfeld Seniorenresidenz
<b>Zum 90. Geburtstag</b> 17.05. Frau	<b>Elfriede Gross</b>	Schönfeld Seniorenresidenz
<b>Zum 88. Geburtstag</b> 07.05. Frau	<b>Emilie Gößl</b>	Schönfeld Seniorenresidenz
<b>Zum 87. Geburtstag</b> 11.05. Frau	<b>Marianne Neugebauer</b>	Schönfeld Seniorenresidenz
12.05. Frau	<b>Gerda Schliebs</b>	Schönfeld
<b>Zum 86. Geburtstag</b> 07.05. Frau	<b>Hildegard Wenzel</b>	Kraußnitz
23.05. Frau	<b>Erna Löbner</b>	Schönfeld
<b>Zum 84. Geburtstag</b> 31.05. Frau	<b>Edith Schneider</b>	Liega
<b>Zum 80. Geburtstag</b> 17.05. Herr	<b>Erich Kastner</b>	Böhla b.O.
<b>Zum 75. Geburtstag</b> 16.05. Frau	<b>Greta Rastig</b>	Schönfeld
<b>Zum 70. Geburtstag</b> 03.05. Frau	<b>Annelies Gräfe</b>	Schönfeld
20.05. Frau	<b>Gertrud Böhme</b>	Schönfeld
20.05. Frau	<b>Rita Derwing</b>	Schönfeld

### Böhla b.O. lädt ein!

**Auf zum 21. Sport- und Kinderfest in Böhla b.O. vom 13. bis 15. Juni 2008 auf dem Sportplatz in Böhla b.O.**

#### Freitag, den 13. Juni 2008

- 20.00 Uhr Eröffnung des Dorf- und Kinderfestes auf dem Dorfplatz mit dem Spielmannszug Ortrand und einem Fass Freibier
- 21.00 Uhr Beginn des Lampion- und Fackelumzuges zur Festwiese mit dem Spielmannszug Ortrand anschließend Lagerfeuer
- Wettbewerb für Kinder „Schönster selbstgebastelter Lampion“
  - Auswertung im Festzelt

- 22.00 Uhr Diskothek „Hektik“ aus Ponickau
- 22.30 Uhr Feuerwerk

#### Sonnabend, den 14. Juni 2008

- 13.00 Uhr Beginn des Kinderfestes mit folgenden Höhepunkten:
- Beachvolleyball-Turnier
  - Spiel- und Bastelstraße für die Kinder
  - Schießstand vom Schützenverein Schönfeld
  - diverse Sportspiele z.B. Tischtennisplatte, Kegeln, Dart, ...
  - Haarstyling für Kinder
  - Rundfahrten mit der Feuerwehr
  - Große Hüpfburg für alle Kinder
  - Knüppelkuchenbacken

- 14.00 Uhr Musikalische Umrahmung mit der Diskothek „Hektik“
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 20.00 Uhr Diskothek „Hektik“ aus Ponickau im Festzelt
- 22.00 Uhr Überraschungsprogramm des DCB – Ausgabe der 4. Lotto-Show

#### Sonntag, den 15. Juni 2008

- 9.00 Uhr Wecken und Abholen der Schützenkönige des Vorjahres durch den Ortrander Spielmannszug
- ab 11 Uhr Vogelschießen mit Ermittlung der neuen Schützenkönige
- diverse Sportspiele wie Dart, Tischtennis, Tauziehen, ...
  - Schießstand vom Schützenverein Schönfeld
  - musikalische Umrahmung mit der Diskothek „Hektik“
  - Knüppelkuchenbacken
  - Große Hüpfburg für alle Kinder
- 15.00 Uhr Live-Musik an der Finnhütte
- ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen anschließend spielt die Diskothek „Hektik“

**3-Tageskarten für Erwachsene ab dem 7. Juni 2008 bei Uwe Theile erhältlich.**

Für die **gastronomische Betreuung** ist an allen Festtagen gesorgt!

Für Kinder, die durch unser Tor passen: **Eintritt frei!**

## Achtung, Achtung, Achtung!

Bei Spiel, Spaß und Sonnenschein ihr Kinder groß und klein mit Kostümen bunt und fein, laden wir euch am **Sonntag, dem 1. Juni** in die Manege „Sonnenschein“ ein. Bei Tiger und Co, die Clowns machen alle froh. Getränke und Nascherlein schmecken allen fein. **Um 14.00 Uhr** ist Beginn, wir hoffen ihr seid alle drin.

Auf ein reges und buntes Treiben freuen sich der Elternbeirat sowie das Team der Kita „Sonnenschein“.

## Frühjahrs-crosslauf 2008

### Zwei Landschulen sorgen für Furore

Nach dem Pokalsieg 2007 erreichten die Schüler der Mittelschule Schönfeld 2008 beim Frühjahrs-crosslauf des Kreises Riesa–Großenhain einen beachtlichen 2. Platz in der Pokalwertung. Viele gute Einzelplatzierungen wurden von unseren Schülern erreicht. Zum Beispiel 1 mal der 1. Platz, 3 mal der 2. Platz und 4 mal der 3. Platz, aber auch die anderen Platzierungen bis zum 10. Platz waren für die Mannschaftswertung der Mittelschule Schönfeld wichtig.

### Hier die Pokalwertung der Mittelschulen und Gymnasien:

1. **Mittelschule Ebersbach** 190 Punkte
2. **Mittelschule Schönfeld** 141 Punkte
3. Werner von Siemens  
Gymnasium Großenhain 118 Punkte
4. Mittelschule „Am Kupferberg“  
Großenhain 74 Punkte
5. Mittelschule Strehla 59 Punkte
6. Mittelschule „Am Merzdorfer Park“ Riesa 33 Punkte
7. Mittelschule Nünchritz 21 Punkte
8. Mittelschule „Am Schacht“ Großenhain 20 Punkte



Elisa Böhme Kl. 6 MS Schönfeld 1. Platz  
Lisa Enger Kl. 6 MS Schönfeld 2. Platz (links)



## Mitteilung der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 43. Gemeinderatssitzung am 05.05.2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### GR 19/43/08

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag der Bauherren D. und M. Richter, 01920 Reichenau zum Umbau Nebengebäude zur Wohnung in der Gemarkung Linz, Flurstück 21/1 Dorfstraße 6.

### GR 20/43/08

Der Gemeinderat gibt seine Stellungnahme zur 3. Änderung des Baubauungsplanes Nr. 01 der Gemeinde Thiendorf für das Gebiet „Am Straßenberg“ in der Gemarkung Sacka.

### GR 21/43/08

Der Gemeinderat beschließt über die 2. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“.

### GR 22/43/08

Der Gemeinderat beschließt über die Zustimmung zum Entwurf des Wegenutzungs-gestattungsvertrages zwischen der Gemeinde Schönfeld und der SpreeGas mbH Cottbus.

### GR 23/43/08

Der Gemeinderat beschließt zur außerplanmäßigen Ausgabe – Anschaffung Archivprogramm Lohn.

### GR 24/43/08

Der Gemeinderat beschließt zur Übernahme von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2007 in das Haushaltsjahr 2008.

### GR 25/43/08

Der Gemeinderat beschließt die Einreichungsfrist für die Einreichung neuer Wahlvorschläge zur etwaigen Neuwahl Bürgermeister am 22.06.2008 auf den 11.06.2008 um 18.00 Uhr festzusetzen.

Im Monat Juni 2008 erfolgt **keine Grünschnittannahme**

in der Deponie Kraußnitz.

Am 15. Juli 2007 erfolgt die Annahme wieder in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

## Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld

Einweihung eines neuen Spielgerätes am Freizeitplatz in Kraußnitz



Mitglieder des Jugendclubs Böhla b.O. bei der Maifeier am Freizeitplatz



Instandsetzungsarbeiten am Löschteich in Linz durch die Firma GalaBau Hübner aus Schönfeld



Mit viel Gaudi feierte die 10. Klasse ihren Abschluss auf dem Schulhof in unserer Mittelschule.



Die ausgezeichneten Preisträger des „Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld und Umgebung“

Von links:

Vereinschef Eberhard Grafe, Rudi Müller, Frank Knof und Sören Johné



Bürgermeister Weigel gratulierte anlässlich seines 80. Geburtstages dem ehemaligen Bürgermeister Erich Kastner aus Böhla b.O. und übermittelte herzliche Glückwünsche der Gemeinde Schönfeld.



Der Meißner Landrat, Herr Steinbach, zu Besuch in der Gemeinde Schönfeld mit Bürgermeister Weigel und dem Vorstand des Fördervereins Schloss Schönfeld

## Infos aus der Seniorenresidenz „Haus Sonne am Schlosspark“

Am 8. Mai 2008 fand bei herrlichem Sonnenschein unsere Pfingst- und Muttertagsfeier mit dem Alleinunterhalter Lothar Manigk auf unserer Terrasse statt. Auch unser Bürgermeister, Herr Weigel, ließ es sich nicht nehmen und schaute bei unserem schönen Fest vorbei und schunkelte bei bekannten Melodien mit den Bewohnern.

Frau Feller, Ergotherapeutin



## Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

### Gottesdienste:

	<b>1. Juni</b>	2. So. n. Trinitatis
<b>Schönfeld</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
	<b>8. Juni</b>	3. So. n. Trinitatis
<b>Schönfeld</b>	14.00 Uhr	Gemeindefest für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld
	<b>15. Juni</b>	4. So. n. Trinitatis
<b>Linz</b>	8.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Ponickau</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst/Kindergottesdienst
	<b>22. Juni</b>	5. So. n. Trinitatis
		Evoraler-Kirchentag in Großenhain 14.00 Uhr Gottesdienst
	<b>29. Juni</b>	6. So. n. Trinitatis
<b>Schönfeld</b>	9.00 Uhr	Gottesdienst
<b>Schönfeld</b>	10.00 Uhr	Kindergottesdienst

### Gemeindekreis:

In Linz:	Donnerstag, den 05.06. um 14.00 Uhr
In Ponickau:	Donnerstag, den 05.06. um 17.00 Uhr
In Thendorf:	Donnerstag, den 12.06. um 14.30 Uhr
In Schönfeld:	Donnerstag, den 12.06. um 19.30 Uhr
In Böhla b.O.:	Donnerstag, den 19.06. um 16.00 Uhr

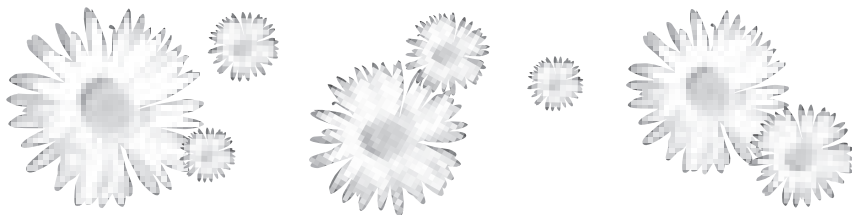
<b>Mutti-Kind-Kreis in Ponickau:</b>	Donnerstag, den 05.06. und 19.06. um 9.00 Uhr
<b>Bibelgesprächskreis in Ponickau:</b>	Mittwoch, 11.06. und 25.06. um 20.00 Uhr
<b>Treffpunkt Frau in Ponickau:</b>	Freitag, 27.06.08 um 19.30 Uhr Sommerabschluss
<b>Bürozeiten im Pfarramt Ponickau:</b>	Dienstag, von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

### So sind wir erreichbar:

Pfarramt Ponickau: Telefon: 03 57 55/7 28 Fax: 03 57 55/7 03



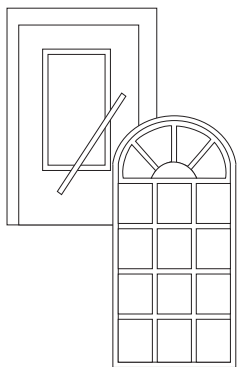
### Die Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. informiert

## Anradeln bei der Rad- touristik Schönfeld/Sa.

Schloss Pillnitz war unser Ziel des dies-jährigen Anradelns der Abteilung Radtouristik am 27.04.2008. Los ging es 9.00 Uhr zu viert in Lampertswalde. In Schönfeld und Dobra sammelten wir uns und zu acht fuhren weiter durch die Dresdner Heide. Bei schönstem Sonnenschein erreichten wir die Heidemühle und ließen uns dort zu einer Mittagspause in der Gaststätte „Zur Einkehr“ nieder. Danach schwangen wir uns wieder auf unsere Drahtesel und erreichten über das Schönfelder Hochland unser Ziel: Schloss Pillnitz. Mit einem kleinen Spaziergang durch den Park erholten wir uns und dann ging es auch schon auf dem Elberadweg zurück Richtung Heimat. Am „Blauen Wunder“ legten wir noch eine kurze Kaffeepause mit selbst gebackenem Kuchen ein. Auf der Rücktour kreuzten wir den Zilleradweg, fuhren durch das Radeburger Seengebiet und erreichten gegen 18.30 Uhr bei einem Kilometerstand von 80–100, ein klein wenig erschöpft, aber trotzdem glücklich Dobra, Schönfeld und Lampertswalde.



**Franziska Möller,  
SG Schönfeld e.V.**



## Bautischlerei Rolf Müller GmbH

Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

• Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

## Schlossnachrichten

Liebe Leser des Gemeindeblattes, auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder über die Neuigkeiten im Schönfelder Traumschloss informieren.

**Am Sonntag, dem 1. Juni 2008** begrüßt Sie wieder **A.S. Schröter – The Rebel of Magic** im Kabinett der unsichtbaren Berührung



Eine faszinierende Show mit einem unglaublichen Künstler. Immer wieder begeistert A. S. Schröter – The Rebel of Magic sein Publikum mit Esprit und mystischem

Charme. Selbst Stammgästen gelingt es nicht, bereits bekannte Kunststücke zu entschlüsseln. Von zauberhaften Glückshormonen überrascht, werden die Gäste über das Spiel der magischen Becher, den Geist Houdini's berühren; die mystische Macht des Geldes entdecken, der komisch wahrsagenden Glocke nicht widerstehen können, einen Hauch über die intuitive Sinnlichkeit der Damen erfahren und Ihre Gedanken Erstaunliches vollbringen lassen.

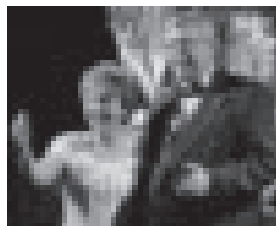
Aber was wäre Zauberei ohne ein Publikum, das an Tricks selbst mitarbeiten darf. Auf diese Art wird auch dem letzten Zweifler bewiesen, A.S. Schröter ist einer der außergewöhnlichsten und äußerst unterhaltsamsten Zauberkünstler und das seit mehr als 20 Jahren.

**Am Samstag, dem 7. Juni 2008, 19.30 Uhr** spielen drei pilgernde Musiker südamerikanische Melodien.

Das Ensemble „alba castalica“ ist auf Deutschlandtour, um für ein Musikschulprojekt zu sammeln. Es sind alles hochstudierte Musiker aus Argentinien, Frankreich und Deutschland, also ein Trio. Die Musik, die sie spielen werden, ist natürlich aus Südamerika und behandelt mehrere Stile aus den Andenländern, gespielt auf traditionellen Instrumenten wie Panflöte, Quena- Flöte, Rondador, Charango- Mandoline und Gitarre.

Sie führen den Zuhörer zu den Tango-klängen aus Buenos Aires, zu den Gauchos der Pampa, hoch zu den Schamanen der Anden und in den bolivianischen Regenwald. Die Musik selbst besticht durch wunderschöne Melodien und mitreißenden Rhythmus und der Gesang wird nicht nur in Spanisch, sondern auch in der Sprache der Indios sein, also Ketschua und Ameira.

Der Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. lädt am **Sonntag, dem 15. Juni 2008 um 16.00 Uhr**, zu einer zauberhaften Operettengala in den Prunksaal des Schönfelder Traumschlusses ein. Mit ungarischem Temperament und Wiener Charme entführt die bekannte Sopranistin Madame Lívia Buváry (Ungarische Staatsoper Budapest) ihre Gäste in die leichte, meist heitere Operettenwelt des 19. und 20. Jahrhunderts mit Melodien von Johann Strauß, Fritz Kreisler, Robert Stolz sowie Franz Lehár.



Seit mehreren Jahren gastiert die Operettendiva Madame Lívia Buváry regelmäßig

am Operetten-Nationaltheater in Pécs und wird als Solistin an der Semperoper Dresden engagiert. In einer Vielzahl von Gastspielturneen und Auftritte begeisterte die Ausnahmekünstlerin ihr Publikum u.a. in Deutschland, Österreich, Italien, Japan, Russland und Israel. Die außergewöhnliche Stimme und die lebendige Ausstrahlung von Madame Buváry sind ein Garant für einen großartigen Nachmittag in dem traumhaften Ambiente des Prunksaals auf Schloss Schönfeld. Begleitet wird die Künstlerin von Kálmán Szennai am Klavier und Dr. Werner Schwandt (Bariton), der durch das Programm führt.

**Am Samstag, dem 28. Juni 2008, 14.00 Uhr** lädt der Männerchor Schönfeld 1922 e.V. befreundete Chöre zum **Schlosshofsingen** ein. Als Vormerkung möchten wir Sie auf den 13. Juli 2008 aufmerksam machen. Björn Casapietra stellt im Sommerkonzert sein neues Album vor. Weitere Informationen im nächsten Gemeindeblatt.

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 03 52 48/20 360 oder [info@schloss-schoenfeld.de](mailto:info@schloss-schoenfeld.de).

Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Liebe Leser des Gemeindeblattes, ab sofort gibt es ein Bonussystem für die Magie-Veranstaltungen im Kabinett der unsichtbaren Berührung (siehe Titelblatt). Die Platzanzahl im Kabinett ist auf 30 begrenzt. Für jede Karte gibt es zwei Euro Bonus, wenn Sie uns die Original Bonus-Marke von der ersten Seite des Gemeindeblattes vorlegen.

Statt 18,00 Euro bezahlen Sie dann nur 16,00 Euro Eintritt. Haben wir damit Ihr Interesse geweckt?

### Vorlese- und Rezitationswettbewerb der Mittelschule Schönfeld

Am Mittwoch, dem 07.05.2008 fanden sich ca. 70 Schülerinnen unserer Schule im Schloss Schönfeld ein. Dieser Wettbewerb der besten Leser und Rezitatoren der Klassen 5–8 zählt schon seit einigen Jahren zu einer festen und liebgewonnenen Tradition. Den Mitarbeitern des Schlosses ein Dankeschön dafür, dass wir den wunderschönen Festsaal benutzen dürfen. Auch der Jury gilt unser Dank, denn für sie war es nicht leicht unter den vielen tollen Beiträgen die besten zu bewerten. Zur Jury gehörten auch in diesem Jahr Herr Weigel, der Bürgermeister der Gemeinde, Frau Richter, die Leiterin der Gemeindebücherei sowie zwei Vertreter des Schüllerrates unserer Schule, Philipp Hausdorf und Juliane Kästner.

Zuerst stellten jeweils die zwei besten Leser jeder Klasse ein eigenes Buch vor, anschließend bewiesen sie ihre Lesefertigkeiten am ungeübten Text. Sieger der Klassen 5/6 wurden Sabrina Mast, Elsa Bauer und Vivian Lehmann. In den Klassenstufen 7–9 belegten Elisa Sindel, Maria Pöhland und Jasmin Dehmel die Plätze eins bis drei. Im zweiten Teil zeigten 20 Rezitatoren an den Klassen 5–10, was sie können. Und sie brachten die Jury zum Schwitzen. Es gab so viele Superbeiträge, dass es ihnen schwerfiel, die Punkte zu verteilen. Für alle war dieser Teil vom ersten bis zum letzten Beitrag interessant, spannend und unterhaltsam. Manche Schüler wuchsen mit ihren Rezitationen über sich hinaus. Die besten Rezitatoren aus den Klassen 5–7 waren Monique Großmann, Jasmin Schröter und Raim Landherr. Bei den älteren Schülern hinterließen Theresa Böttger gemeinsam mit Saskia Xerinda mit ihrer perfekt dargebotenen Faust-Szene den besten Eindruck. Die weiteren Plätze belegten Rebecca Franke und Bernd Preiß. An dieser Stelle könnten wir noch viele hervorragende Leistungen erwähnen. Auch für die 5. Klasse war das bestimmt ein schöner Vormittag, durften sie doch geschlossen als Zuschauer teilnehmen. Alle Teilnehmer wurden mit viel Applaus belohnt und merkten, dass sich ihre Mühe gelohnt hat.



Anna Wyrowski Klasse 8

Wir hoffen, dass wir uns auch im nächsten Jahr an dieser Stelle treffen und neue Talente entdecken können.

**Frau Czayka /  
Frau Petrasch  
Deutsch-  
Fachlehrer**

## Bekanntmachung der Bauverwaltung der Gemeinde Schönfeld

für die Gemeinde Schönfeld und i.A.d. Gemeinde Lampertswalde und i.A.d. Gemeinde Weißig a.R.

**Planfeststellung für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) Trassenabschnitt Sachsen – Regierungsbezirk Dresden“ gemäß §§ 43 ff EnWG i.V.m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG**

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planfeststellungsverfahrens für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) Trassenabschnitt Sachsen – Regierungsbezirk Dresden“ gemäß §§ 43 ff EnWG i.V.m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG entsprechend den Bekanntmachungssatzungen der Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R. an den ortsüblichen Stellen erfolgt. Die Unterlagen liegen vom 19. Mai bis zum 19. Juni 2008 in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30–15.00 Uhr, Dienstags von 7.30–17.30 Uhr und Freitags von 7.30–11.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde während folgender Zeiten: Montags und Donnerstag von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–14.00 Uhr, Dienstags von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–17.30 Uhr und Freitags von 8.00–10.00 Uhr sowie in der Gemeindeverwaltung Weißig a.R., OT Blochwitz, Hauptstraße 5, 01561 Weißig a.R. während folgender Zeiten: Montags und Donnerstag von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–14.30 Uhr, Dienstags von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–18.00 Uhr und Freitags von 8.00–11.00 Uhr oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen nur zu den Änderungen im Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Einwendungen gegen den Plan sind nach Ablauf der Einwendungsfrist ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 AEG). **Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).**

H.-J. Weigel, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld  
i.A.d. Gemeinde Lampertswalde, i.A.d. Gemeinde Weißig a.R.

**Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) Planfeststellung für das Bauvorhaben „Elektronisches Stellwerk (ESTW) Großenhain–Ruhland, Unterzentrale (UZ) Hoyerswerda, Strecke 6253 km 0,000 – km 32,900; Strecke 6252 km 0,000 – km 5,300; Strecke 6207 km 72,800 – km 98,300“ gemäß § 18 AEG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG**

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planfeststellungsverfahrens für das Bauvorhaben „Elektronisches Stellwerk (ESTW) Großenhain–Ruhland, Unterzentrale (UZ) Hoyerswerda, Strecke 6253 km 0,000–km 32,900; Strecke 6252 km 0,000–km 5,300; Strecke 6207 km 72,800–km 98,300“ gemäß § 18 AEG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG entsprechend den Bekanntmachungssatzungen der Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R. an den ortsüblichen Stellen erfolgt. Die Unterlagen liegen vom 19. Mai bis zum 19. Juni 2008 in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30–15.00 Uhr, Dienstags von 7.30–17.30 Uhr und Freitags von 7.30–11.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde während folgender Zeiten: Montags und Donnerstag von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–14.00 Uhr, Dienstags von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–17.30 Uhr und Freitags von 8.00–10.00 Uhr sowie in der Gemeindeverwaltung Weißig a.R., OT Blochwitz, Hauptstraße 5, 01561 Weißig a.R. während folgender Zeiten: Montags und Donnerstag von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–14.30 Uhr, Dienstags von 8.00–11.30 Uhr und 13.00–18.00 Uhr und Freitags von 8.00–11.00 Uhr oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen nur zu den Änderungen im Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Einwendungen gegen den Plan sind nach Ablauf der Einwendungsfrist ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 AEG). **Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).**

## Bekanntmachung der Bauverwaltung Schönfeld

**Aktualisierung des Fördermittelbedarfs für die Förderung von Kleinkläranlagen nach Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2007 (RL SWW/2007)**

Gemäß der Anschreiben für die Förderung von Kleinkläranlagen vom Oktober 2007 durch die Sächsische Aufbaubank sowie die Erlasse des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) vom 28. September 2007 und 6. Februar 2008 muss eine aktuelle Anmeldung des Fördermittelbedarfs durch die Gemeinde Weißig a.R. (für die Ortschaften Blochwitz und Bröbnitz) sowie dem Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ erfolgen. Für die in unserem Zuständigkeitsgebiet dauerhaft dezentral zu entsorgenden Ortsteile ist die Gemeindeverwaltung Schönfeld und der Abwasserzweckverband in Ebersbach als Aufgabenträger angehalten, einen kontinuierlichen Sanierungsfortschritt sicherzustellen und den Fördermittelbedarf in Jahresscheiben bis 2015 anzumelden.

**Um die Aktualisierung der Fördermittelbedarfsmeldung für die Jahre 2009 bis 2015 bei der Sächsischen Aufbaubank anzumelden bitten wir alle betroffenen Bürger um weitere Interessenbekundungen oder Anmeldungen bis zum 20. Juni 2008 für die Errichtung oder Nachrüstung von biologischen Kleinkläranlagen.**

Sollte es Fragen geben wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung/Hauptamt Schönfeld unter 03 52 48/83 40 oder an den Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ in Ebersbach unter 03 52 08/9 18 13.

C. Niemz  
Bauverwaltung Schönfeld

Bestattung und Freier Redner  
Hans-Georg Ziermann  
fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 035 22/50 91 93  
Dresdner Str. 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig – im Service hoch  
www.ziermann-bestattungen.de

Reinersdorf, schöne 3-R-WE im DG,  
ca. 63 m<sup>2</sup> Wfl., NKM 301,00 €,  
BKV 120,00 €, Kautions 2 NKM,  
ab sofort zu vermieten.  
Telefon: 03 52 49/74 90